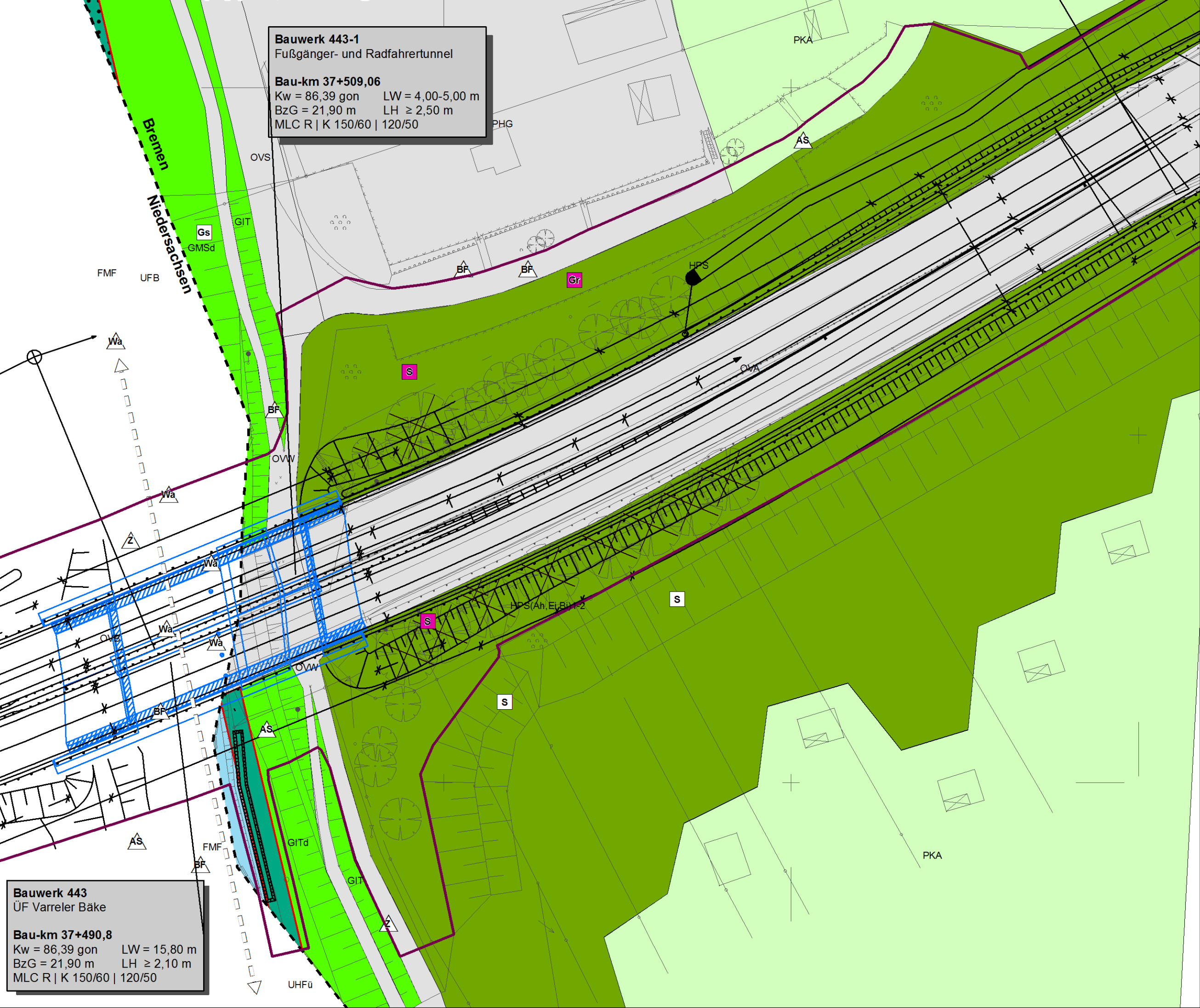


Detailsicht Biotoptypen, Brutvögel und Fledermäuse



Erläuterung des Bauvorhabens:
Verbreiterung der Brücke und Anpassung der Fahrbahnoberfläche über eine Ausbaulänge (inkl. Bauwerk) von insgesamt ca. 301,3 m.
Anpassung der Böschung.

Angaben zum Umfang der Brückenverbreiterung im Überblick:
in Nord-Süd-Ausrichtung:
Überbaubreite (zwischen den Geländern):
neu: 21,90 m
alt: 18,00 m
Differenz: 3,90 m (1,95 m je Seite)

Überbaubreite (Breite zwischen Aussenkanten Kappen):
neu: 22,40 m
alt: 18,50 m
Differenz: 3,90 m

in West-Ost-Ausrichtung:
Widerlagenbreite (Ansicht):
neu: 20,30 m
alt: 18,10 m
Differenz: 2,20 m
Die Gründung erfolgt außerhalb des Gewässers.

Lichte Höhe über dem Mittelwasser (MW):
neu: 3,43 m
alt: 4,03 m
Differenz: 0,60 m

Lichte Weite (rechtwinklig zwischen den Widerlagern):
alt: Zweifeldbauwerk mit 2mal 13,87 m
neu: 2 Einfeldbauwerke mit 15,80 m und 4,00 m
(Siehe Beschreibung des Vorhabens in Unterlage 19.1.1)

Groß Emshoop



Vermessung:
Orte: Straße 32 ... 2021 DAK
bearbeitet: Schmitt
geprüft: Crause
01/17

gemessen: Gusic
bearbeitet: Schmitt
geprüft: Crause
01/17

Management/Consulting
GeodatenService
Vermessung

Logistik: LS 489 (ETRIS 89, UTM 32)
Höhenbezug: NN 100 (NN/DIN 453)

Quelle Geobasisdaten:
Freie Hansestadt Bremen
GeoInformation Bremen
Landesamt für Kataster - Vermessung - Immobilienbewertung - Informationssysteme

Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen
© 2018

LGLN

Biotop- und Habitatfunktion

Biotoptypen¹

Die Kartierung erfolgte nach DRACHENFELS 2011. Die Kartierung wurde auf Grundlage des Kartier- schlüssels (SUBV 2013) überprüft. Änderungen haben sich daraus nicht ergeben.

Laubwald	
WQF	Eichenmischwald feuchter Sandböden
WQL	Eichenmischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflands
WU	Erlenwald entwässerter Standorte
WXH	Laubforst aus einheimischen Arten

Altersstruktur:	
1	junge Bäume/Sträucher
2	mittlere Bäume/Sträucher
3	alte Bäume/Sträucher
4	sehr starkes Baumholz (BHD ab 80 cm)

Gebüsche und Gehölzbestände	
BRK	Gebüsch aus Später Traubenkirsche
BRH	Rubus-/Lianengestrüpp
HBA	Allee/Baumreihe
HBE	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
HFM	Strauch-Baumhecke
HPS	Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand

Binnengewässer	
FMF	Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Feinsubstrat
FPT	Pionierflur schlammiger Flussufer
SEZ	Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer

Zusatzmerkmale:	
p	polytroph

Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore	
NRG	Rohrgras-Landricht

Grünland	
GEA	Artenarmes Extensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
GET	Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden
GMS	Sonstiges mesophiles Grünland

Zusatzmerkmale:	
d	Deich (Grünlandvegetation auf Deichen)
u	Grünland in Überschwemmungsgebieten bzw. regelmäßig überschwemmten Bereichen

Intensivgrünland	
GIT	Intensivgrünland trockener Mineralböden

Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren	
UFB	Bach- und sonstige Uferstaudenflur
UHF	Halbruderal Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
UHM	Halbruderal Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte

Zusatzmerkmale:	
v	gehölzreiche Ausprägung

Acker- und Gartenbau-Biotope	
AS	Sandacker

Grünanlagen	
HSE	Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten
PAI	Intensiv gepflegter Park
PKA	Strukturarme Kleingartenanlage

Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen	
OEL	Locker bebautes Einzelhausbau
OVA	Autobahn/Schnellstraße
OVB	Brücke
OVW	Straße
OVV	Weg

gesetzlich geschütztes Biotop (gem. § 30 BNatSchG)	
Grenze der Biotoptypenkartierung	

Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)

LRT 6430 Feuchte Hochstaudenfluren	
LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche	

Planungsrelevante Tier- und Pflanzenarten¹

Hinweis: Farbdarstellung			
Artbezeichnung	farbig	schwarz-weiß	planungsrelevant und vom geplanten Vorhaben betroffen
! z.B. Art			
! z.B. Art			

Dg Dorngrasmücke	AS Abendsegler
Gr Gartenrotschwanz	BA Bartfledermaus
G Goldammer	WA Wasserfledermaus
Gs Grauschnäpper	BF Breitflügelfledermaus
H Haussperling	KA Kleiner Abendsegler
Sm Schwanzmeise	MA Mückenfledermaus
S Star	MY Myotis spec.
Ek Erdkröte, adult (Anzahl)	RH Rauhaufledermaus
La Erdkröte, Larven (Anzahl)	Z Zwergfledermaus
Gr Grasfrosch, adult (Anzahl)	
GP Gebänderte Prachtlibelle	hohes Quartierpotential
FI Blaue Federlibelle	mittleres Quartierpotential
Faunistische Funktionsbeziehungen	geringes Quartierpotential
Wechselbeziehung zwischen Teil-	Auch die Siedlungsbereiche und die Klein-
lebensräumen einer Tierart	gärten haben ein hohes Quartierpotential.
(Flugrouten von Fledermäusen)	Dies wurde jedoch nicht genauer verortet
	und wird in der Karte nicht dargestellt

Befischungsstrecke (2015)
Befischungsstelle LAVES (2017)

Befischungsstrecke 2015
Teilschnitte 1 - 5: Aal (RL D/Nds 2), Meerforelle (RL Nds 2), Hecht (RL Nds 3), Ukelei (RL Nds 3), keine Vorkommen von FFH-Arten
Teilschnitt 6: Steinbeißer (FFH-RL Anh. II), Neunaugenqueder (Lampetra spec., FFH-RL Anh. II), Aal (RL D/Nds 2)

LAVES 2017²
Flußneunauge (FFH-RL Anh. II), Neunaugenqueder (Lampetra spec., FFH-RL Anh. II), Steinbeißer (FFH-RL Anh. II), Aal (RL D/Nds 2), Hecht (RL Nds 3), Meerforelle (RL Nds 2), Rapfen (FFH-RL Anh. II), Ukelei (RL 3)

Natürliche Bodenfunktion³	
Gley	
Gley-Podsol	

Konfliktbezeichnung	
B Bo Ow	Maßgebliche Funktionen
Gw K L	Konflikt - Betroffenheit einer maßgeblichen Funktion

Funktionskennzeichnungen	
B Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion / Habitatfunktion für wertgebende Tierarten	L Landschaftsbild- / Landschafts- gebundene Erholungsfunktion
Bo Natürliche Bodenfunktion	Ow Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt
Gw Grundwasserschutzfunktion	K Klimatische / lufthygienische Aus- gleichsfunktion

Nachrichtlich
Landesgrenze Bremen/Niedersachsen⁴

Schutzgebiete nationaler Bedeutung⁴
Landschaftsschutzgebiet

Technische Planung	
geplantes Vorhaben	
Planfeststellungs-grenze	

Bauwerk 443
UF Varreler Bäche
Bau-km 37+490,8
Kw = 86,39 gon LW = 15,80 m
BzG = 21,90 m LH = 2,10 m
MLC R | K 150/60 | 120/50

Datenquellen:
¹ eigene Erhebung
² Nds. Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
³ NIBIS Kartenserver: Bodenübersichtskarte von Niedersachsen (BÜK50) des LBEG
⁴ Lage gemäß DGK 5
⁵ Senator für Umwelt, Bau und Verkehr Bremen

planungsgruppe grün gmbh			
Freiraumplanung Umweltplanung		Datum	Zeichen
bearbeitet	15.03.2019	Ke/Dy	
gezeichnet	15.03.2019	Ke/Ja	
geprüft	15.03.2019	TS	

Entwurfsbearbeitung			
BPR BPR Beraten / Planen / Realisieren Dipl.-Ing. Bernd F. Künne & Partner		Datum	Zeichen
bearbeitet	15.03.2019	Kubiak	
gezeichnet	15.03.2019	Martins	
geprüft			

DEGES			
Zimmerstraße 54 10117 Berlin Telefon (030) 202 43-0 Telefax (030) 202 43-291 www.deges.de		Datum	Zeichen
Bearb.:	18.03.2019	gez. Gross	
Gepr.:	18.03.2019	gez. Böhmer	
VKE:	-----		

FESTSTELLUNGSENTWURF			
Plankennzeichnung BW 443 END EP RE 1912 02 - V			
Straßenbauverwaltung Freie Hansestadt Bremen		Unterlage: 19.1.2 Bestand und Konflikte Maßstab: 1:1500 (Hauptkarte) 1:500 (Detailkarte)	
Straße: B 75 von Bau-km 37+346,2 bis Bau-km 37+647,5		ASB-Nr. 2918 603 (BW 443) - 2918 608 (BW443-1)	
Ersatzneubau BW 443 / B75 UF Varreler Bäche			
Aufgestellt: DEGES Bremen, den 20.03.2019 gez. Dr. Zierke			